

## Esker: Jahresergebnis 2011

### Strategische Positionierung und cloud-basierte Lösungen sorgen für erfolgreichstes Jahr bei Esker

**München/Lyon, 12.04.2012** - 2011 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Firmengeschichte von Esker. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf den Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse. Der Verkaufsumsatz im Geschäftsjahr 2011 belief sich auf 36,3 Mio. Euro. Das sind 13 % mehr als im Vorjahr. Zugrunde gelegt wird ein fester Wechselkurs von 11 % auf Basis eines aktuellen Wechselkurses. Bereits zum zweiten Mal in Folge hat sich das Betriebsergebnis nahezu verdoppelt auf nunmehr 3,8 Mio. Euro. Der Bilanzgewinn erhöhte sich um 40 % auf 2,64 Mio. Euro.

| Werte in Mio. Euro | 2011   | 2010   | Wachstum |
|--------------------|--------|--------|----------|
| Verkaufsumsatz     | 36,278 | 32,704 | +11 %    |
| Betriebsergebnis   | 3,810  | 1,974  | +93 %    |
| Laufende Erträge   | 3,906  | 2,224  | +76 %    |
| Jahresüberschuss   | 2,640  | 1,882  | +40 %    |
| Eigenkapital       | 13,395 | 10,834 | +2,561   |
| Barguthaben        | 10,847 | 9,213  | +1,634   |

*Auf der Esker-Aufsichtsratssitzung am 22. März 2012 wurde der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr geprüft und genehmigt, das am 31. Dezember 2011 endete. Das Audit wurde durchgeführt. Der Prüfbericht wird Ende April erstellt, sobald die Verfahren zur Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts abgeschlossen sind.*

Mit einem soliden Wirtschaftsmodell und anhaltendem Erfolg seiner Lösungen sieht Esker einem ebenfalls vielversprechenden Jahr 2012 entgegen. Das Unternehmen geht von einem zweistelligen Wachstum der Verkaufsumsätze und einer deutlichen Gewinnzunahme aus.

### Deutsche Niederlassung mit 24 % Wachstum

Ähnlich wie 2010 erzielte Esker auch 2011 ein zweistelliges Wachstum von 19 %. Das ist zum Großteil der internationalen Präsenz des Unternehmens sowie der Dynamik des US-amerikanischen Markts zu verdanken. Dieser für Esker wichtigste Markt macht 42 % des gesamten Unternehmenseinkommens aus. Trotz der stagnierenden Wirtschaft in Übersee erzielte Esker auch in Europa sehr gute Verkaufsergebnisse, besonders in Frankreich (+16 %) und in Deutschland, wo die Esker Software GmbH ein Wachstum von 24 % erzielte, nachdem man bereits im Vorjahr um 19 % gewachsen war.

## Rentables Wirtschaftsmodell – Cloud Services

Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind internationale Wettbewerbsvorteile wichtig. Die Esker-Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse verschlanken den Austausch von Dokumenten zwischen Unternehmen. So werden nicht nur Kosten gesenkt, sondern auch die Produktivität gesteigert. Die Lösungen bündeln mehrere Geschäftsdokumente wie z. B. Rechnungen von Kunden und Lieferanten oder Kundenbestellungen und Aufträge in einer zentralen integrierten Plattform. Die Esker-Lösungen sind auch weiterhin die treibende Kraft des Firmenwachstums (+19 % im Jahresverlauf) und machen 82 % des Unternehmenseinkommens aus.

Cloud-basierte Lösungen helfen Unternehmen dabei, anspruchsvolle Automatisierungsprojekte auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ohne hohe Investitionskosten umzusetzen. In 2011 verzeichnete die Sparte cloud-basierter Lösungen bei Esker ein Wachstum von fast 30 %. Das sind 48 % des Verkaufsumsatzes und entspricht einer Steigerung um 7 % gegenüber 2010.

## Weiterhin rentabel trotz ungünstiger Wechselkurse

Das positive Betriebsergebnis von 2011 in Höhe von 3,8 Mio. Euro (+93 %, entspricht 10,5 % des Verkaufsumsatzes) ist einer rigorosen Kontrolle der Ausgaben sowie dem starken Unternehmenswachstum zu verdanken. In Anbetracht des ungünstigen Wechselkurses von Euro und US-Dollar ist das insbesondere im Vergleich mit 2010 eine beachtliche Leistung. Schätzungen zufolge hat sich der Einfluss des US-Dollars auf das Esker-Betriebsergebnis 2011 gegenüber dem Vorjahr mit etwa 380.000 Euro niedergeschlagen. Der durchschnittliche Wechselkurs im Jahr 2011 betrug 1,40 US-Dollar pro Euro. Unter Berücksichtigung des höheren effektiven Steuersatzes stieg der Jahresüberschuss um 40 % auf 2,6 Mio. Euro und macht somit 7,3 % des Verkaufsumsatzes aus. Das Barguthaben des Unternehmens beläuft sich auf 10,8 Mio. Euro (2010: 9,2 Mio. Euro). Prognosen zufolge wird Esker 2012 von einem besseren Wechselkurs als im Vorjahr profitieren.

## Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2011 betrug der weltweite Umsatz ca. 36 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter [www.esker.de](http://www.esker.de) und [www.esker.com](http://www.esker.com).

---

## Presse-Kontakt

**Dr. Rafael Arto-Haumacher, Esker** – Tel: +49 89 700 887 17 ▪ E-Mail: [rafael.arto-haumacher@esker.de](mailto:rafael.arto-haumacher@esker.de)